

30.04.2013

## Kleine Anfrage 1182

des Abgeordneten Robert Stein PIRATEN

### Zum Stand der Umsetzung des Stärkungspaktes in der Kommune Witten

In der Sitzung des Ausschusses für Kommunalpolitik vom 12.04.2013 hat die Landesregierung die Probleme bei der Konsolidierung der Haushaltspläne der Stärkungspaktkommunen beschrieben. Insbesondere wurde dabei erwähnt welche Schwierigkeiten bei der Einbindung der kommunalen Beteiligungen momentan noch bestehen. Es konnte nicht herausgearbeitet werden, welches Potenzial für die Kommunen darin noch liegen kann. Es musste festgestellt werden, dass häufig das Mittel der Grundsteuererhöhung zu Rate gezogen wurde, um den größten Teil der Konsolidierungsbemühungen zu realisieren.

Aus diesen Gründen frage ich die Landesregierung:

1. Welche Beteiligungen hat die Kommune? (Bitte um Auflistung inklusive der prozentualen Verteilung)
2. Wie hoch waren die Gewinne/Verluste der jeweiligen Beteiligungen in den letzten 5 Jahren? (Bitte um tabellarische Auflistung)
3. Welche Zahlungsströme gab es zwischen der Kommune und den jeweiligen Beteiligungen? (Bitte um tabellarische Auflistung)
4. Welchen Beitrag haben die Beteiligungen in den letzten fünf Jahren an den Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung der Kommune beigetragen?
5. Wie hoch ist der geplante Ansatz zur Konsolidierung im Haushaltssicherungskonzept, der von den Beteiligungen beigesteuert werden soll? (Bitte um Auflistung Soll/Ist je Beteiligung pro Jahr)

Robert Stein

Datum des Originals: 30.04.2013/Ausgegeben: 03.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)